Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Dienstag, den 29.04.2008;
Gaststätte zum Lindenkrug (Löding), Dorfstraße 4 in Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Wöhl-Bruhn, Heinz

Gemeindevertreterin

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerdt, Anke-Susanne

Wagner, Inge

Gemeindevertreter

Fritz, Hartmut

Gabriel, Dennis

Juhl, Peter

Marschke, Lothar

Naths, Torsten

Wieckhorst, Jörn

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 27.02.2008

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Gemeinde Büchen zur Jugendpflege
- 7) Bau und Betrieb von Kinderkrippen -Aufgabenübertragung auf das Amt-
- 8) Beschluss zum Teilausbau des Verbindungsweges in Richtung Lüttau; hier: Auftragsvergabe
- 9) Beschluss zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein
- 10) Anträge des Schützenvereins Witzeeze
- 10.1) Zuschuss zum Schützenfest
- 10.2) Zuschuss für die Modernisierung der Seilzuganlage
- 11) Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr
- 12) Anschaffung eines Mähwerkes für den Kommunalschlepper
- 13) Nachträgliche Genehmigung der Sanierung des Fußweges: Dorfstraße 2, Weg zur L 200, und Bahnhofstraße
- 14) Beschluss zur Beteiligung am Mobilbus des Amtes Lüttau
- 15) Beschluss für einen Telefonanschluss im Jugendraum
- 16) Anschaffung eines Bildes für das KUZ
- 17) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Der Bürgermeister bittet um die Aufnahme folgender weiterer Tagesordnungspunkte:

- TOP 12) Anschaffung eines Mähwerkes für den Kommunalschlepper
- TOP 13) Nachträgliche Genehmigung der Sanierung des Fußweges: Dorfstraße
2 Weg zur L 200 und Bahnhofstraße
- TOP 14) Beschluss zur Beteiligung am Mobilbus des Amtes Lüttau
- TOP 15) Beschluss für Telefonanschluß im Jugendraum
- TOP 16) Anschaffung eines Bildes für das KUZ
- TOP 17) Verschiedenes
- TOP 18) Grundstücksangelegenheiten I, II, III

Abstimmung: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufnahme der neuen Tagesordnungspunkte.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/ folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Einwände gegen die Niederschrift vom 27.02.2008

Beratung:

Berichtigung zu TOP 6 : Von der Freien Wählergemeinschaft Witzeetze werden 2 Vorschläge zum Wahlvorstand nachgereicht.

Beschluss:

Die Niederschrift vom 27.02.2008 wird von der Gemeindevertretung Witzeze genehmigt.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

a)

Die Ausbaustrecke des Fußweges im Heideblock wurde geändert, damit die notwendigen Ausbesserungen und Sanierungen am Fußweg an der Dorfstraße 2, der Verbindungsweg zur L 200 und der Bahnhofstraße vorgenommen werden. Die Gesamtkosten über 47849,00 € bleiben.

b)

Firma Kemna-Bau wird ab dem 6. Mai mit den Bauarbeiten am Verbindungsweg nach Lüttau beginnen. Die Ausschreibung beträgt 68.900,00 € abzüglich 5.000,00 €. Laut Anruf von Herrn Martens wurden bei der Asphaltabtragung ein Pechgehalt festgestellt und der Asphalt muss als Sondermüll zu einem Betrag von 7.000,00 € entsorgt werden. Die Pappeln wurden gefällt und es sind im Herbst 7 Stileichen als Ausgleich an der Linaubrücke zu pflanzen

c)

Die erhöhten Phosphatwerte im Klärwerk wurden durch eine neue flüssige Eisendreichloridlösung eingedämmt und die Werte sind nun korrekt. Ein neues Zählwerk mit Rückstauklappe eingebaut. Ein neues Pumpwerk ist nicht mehr erforderlich. Vor einigen Tagen hat das Klärwerk stark gerochen und es mussten vom Büchener Klärwerk sechs Wagen Faulschlamm für die Neutralisierung geholt werden. Auch dieses Problem ist gelöst.

d)

Der Kommunalschlepper vom Bauhof wurde zu einem Preis von 3.000,00 € repariert. Das neuanzuschaffende Mähwerk, siehe TOP 12, wird 4.300,00 € kosten.

e)

Die Straßenreinigungssatzung mit dem Zusatz „Reinigung der Fußwege auch für unbebaute Grundstücke“ und „Bußgeldandrohung“ wird in den nächsten Tagen an alle Grundstückseigentümer und Hundebesitzer verteilt.

f)

Auf dem Spielplatz sind das große Klettergerüst abgebaut worden.

g)

Nach der Kommunalwahl am 25.5.08 ist die konstituierende Sitzung am 12.06.2008.

h)

Die Abrechnung der 777 Jahrfeier erbrachte für die Gemeinde Witzeze einen Unkostenbetrag von 5.200,00 €. Es sind noch Chronik-Bücher vorhanden und können verkauft werden.

i)

Am Fußweg zur Dückerschleuse wurden sechs Bäume von der BQG gepflanzt. Allerdings muss noch nachgebessert werden, da die Bäume schlecht angebunden wurden.

j)

Herr Fritz fragt nach der Preisfestlegung für den Sondermüll „Asphalt“. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Berechnung nicht nach Gewicht geht, sondern nach Quadratmeter und 2 cm Abschabung die Menge berechnet wird. Herr Wieckhorst fragt nach den Stubben und Wurzeln der abgenommenen Pappeln. Es wird festgestellt, dass bei manchen Baumarten die Wurzeln noch zwei Jahre wachsen können.

4) Berichte der Ausschüsse

Beratung:

Jugendausschuss

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass ein Telefonanschluss für den Jugendraum angeschafft wird. Der Kinderflohmarkt wurde gut besucht. Die Nachmittagsgruppe bis 18.00 Uhr mit den jüngeren Kindern wird gut besucht, allerdings kommen zurzeit wenig ältere Kinder.

Bau- und Wegeausschuss

Frau Denker verweist auf den Bericht des Bürgermeisters.

Kulturausschuss

Frau Dirks berichtet, dass die Bilderausstellung wieder viele Besucher hatte. Am 3.5. findet ein Jazzabend statt. Hierfür gibt es schon Vorbestellungen. Außerdem gibt es schon Anmeldungen für den Bücherflohmarkt im Herbst.

Es gibt ein Angebot von einer Dame für Kinder und Erwachsene. Es ist jedoch noch nicht konkret.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es werden keine Fragen gestellt.

6) Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Gemeinde Büchen zur Jugendpflege

Beratung:

Der Vorsitzende verliest den Entwurf des Kooperationsvertrages mit der Gemeinde Büchen und teilt mit, dass es bisher keine schriftliche Vereinbarung gab.

Die Gemeindevertretung stimmt zu, dass ein Vertrag geschlossen werden sollte.

Es erfolgt der

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Kooperationsvertrag für die Betreuung des Jugendzentrums Witzeeze durch die Büchener Jugendpflege.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Auch die

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Bau und Betrieb von Kinderkrippen -Aufgabenübertragung auf das Amt-

Beratung:

Vom Vorsitzenden wird die Beschlussvorlage vorgelesen. Es ist geplant, ca. 40 Kinderkrippenplätze auf Amtsebene in Büchern, Möllner Straße, zu bauen. Es wird festgestellt, dass für Witzeeze ein Anspruch auf Kinderkrippenplätze vorhanden ist und die Gemeinde selbst keine Krippenplätze einrichten kann.

Herr Gabriel bemängelt, dass die Vorlage keine ausreichenden Informationen enthält. Frau Denker berichtet, dass es auf der Amtsausschusssitzung eine detaillierte Vorstellung von einer Planerin gegeben hat. Es fehlen aber hier die Planungsunterlagen. Herr Juhl fragt nach, ob die 70 Plätze für den ganzen Amtsbereich gelten. Dies wird bestätigt. Er fragt auch nach, ob Mütter ihre Kinder von Witzeeze nach Büchen bringen können.

Frau Niemann-Gerdt teilt mit, dass es durchaus von Witzeezern Bedarf gibt. Die Gemeinde Witzeeze sollte Einfluss auf die Gestaltung im Amtsausschuss nehmen. Herr Wieckhof gibt zu Bedenken, dass ein Rechtsanspruch besteht und die Beteiligung in Büchen sein muss.

Herr Fritz fragt nach der Berechnung des Anteils. Es wird nach Einwohnerzahlen und Finanzkraft ein Schlüssel aufgestellt und danach wird der Anteil errechnet. Herr Gabriel möchte den Beschluss geändert haben, dass die Gemeinde nur über den Krippenplatz abstimmt. Frau Dirks spricht sich ebenfalls für eine Beteiligung der Gemeinde Witzeeze aus.

Nach ausreichender Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Maßnahme „Bau und Errichtung einer Kinderkrippen“ zu beteiligen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Beschluss zum Teilausbau des Verbindungsweges in Richtung Lüttau;
 hier: Auftragsvergabe

Beratung:

Der Bürgermeister erörtert den Bau des Lütauer Verbindungsweges. Die Firma Kemna-Bau hat das günstige Angebot abgegeben.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zum Teilausbau des Verbindungsweges nach Lüttau der Firma Kemna-Bau zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Beschluss zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein

Beratung:

Der Landesentwicklungsplan wird die Städte fördern und den ländlichen Bereich zurückstellen. Da einige Gemeindevertreter nicht die Möglichkeit zur Einsicht in den Plan hatten und eine Entscheidung bis zum 1.09.2008 zu fällen ist, soll dieser Tagungsordnungspunkt vertagt werden. Es könnte auch eine Erläuterung durch das Amt erfolgen und auf der Amtsausschusssitzung am 08.05.2008 angesprochen werden.

Eine Übertragung auf das Amt wäre möglich.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Beschluss zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes wird vertagt.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Anträge des Schützenvereins Witzeze

10.1) Zuschuss zum Schützenfest

Beratung:

Der Vorsitzende verliest das Antragsschreiben des Schützenvereins und teilt mit, dass die Musikkosten sich auf 2.340,00 € für die Müssener Marschband erhöht haben.

Im letzten Jahr wurde ein Zuschuss von 750,00 € gezahlt. Der Schützenverein hat für dieses Jahr aus Kostengründen für den Samstag die Feuerwehrkapelle Sandesneben gebucht, damit die Kosten nicht noch höher ausfallen.

Herr Marschke schlägt für die CDU-Fraktionen einen Zuschuss von 1.000 € vor und teilt mit, dass kein Vergleich zwischen der Müssener Marschband und eines Spielmannszuges gezogen werden kann. Von der SPD-Fraktion wird durch Herrn Fritz der Vorschlag über einen Zuschuss von 800,00 € abgegeben.

Frau Denker fragt nach Sparmaßnahmen des Schützenvereins. Herr Gabriel spricht eine Anerkennung für die Arbeit des Schützenvereins aus.

Herr Marschke stellt einen Antrag auf Abstimmung seines Vorschlages:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schützenverein Witzeze für das Schützenfest 2008 einen Zuschuss über 1.000 € für die Musikkosten zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 4

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10.2) Zuschuss für die Modernisierung der Seilzuanlage

Beratung:

Der Schützenverein Witzeze hat einen weiteren Antrag auf Zuschuss gestellt. Die Seilzuanlage ist 37 Jahre alt und muss dringend modernisiert werden. Der Landes-sportverband zahlt einen Zuschuss und der Kreis 20 %, allerdings erst im Jahr 2010.

Herr Gabriel gibt zu Bedenken, dass diese Zuschüsse nur gezahlt werden, wenn sich auch die Gemeinde an den Kosten beteiligt. Herr Marschke erläutert, dass das Training für die Landes- und Kreismeisterschaften sowie Rundenwettkämpfe auf korrekten Trainingsstätten stattfinden müssen, da ansonsten der Verein das Heimrecht zur Ausstattung von Wettkämpfen verliert. Der Bürgermeister berichtet, dass vom Schützenverein alle Renovierungsarbeiten in Eigenarbeit von den Mitgliedern gemacht

wurden. Herr Juhl gibt zu Bedenken, dass sich die Zuschussanträge häufen. Frau Dirks spricht sich auch für eine Unterstützung aus. Herr Fritz fragt nach dem Eigenanteil des Vereins. Dies wird mit 5.000,00 € der Gesamtkosten von 10.000,00 € vom Bürgermeister angegeben. Herr Marschke schlägt für die CDU-Fraktion 25 % der Gesamtsumme vor. Herr Juhl schlägt von 20 % als Zuschuss vor. Daraufhin bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt einstimmig, dem Schützenverein Witzeze für die Modernisierung der Seilzuanlage am Schießstand einen Zuschuss von 25 % der Gesamtkosten zu zahlen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr

Beratung:

Der Vorsitzende verliest die Beschlussvorlage und erläutert, dass ein bundesweit einheitliches digitales Sprech- und Datenfunksystem für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) eingeführt werden soll. Das Land Schleswig-Holstein bietet über die GMSH eine landesweite Beschaffung an.

Die Handfunkgeräte kosten ca. 800 € bis 1.000 €,
die Fahrzeugfunkgeräte kosten ca. 1.000 € bis 1.400 €.

Nach kurzer Diskussion über die notwendige Anschaffung und Rückfrage beim anwesenden Wehrführer fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Witzeze beteiligt sich an der gemeinsamen landesweiten Beschaffung der für die Freiwillige Feuerwehr Witzeze notwendigen digitalen Funkgeräte durch die GMSH.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür notwendigen Verträge für die Gemeinde Witzeze zu schließen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Witzeze sind folgende Funkgeräte anzuschaffen:

4 Handfunkgeräte für die Gruppenführer und 2 Fahrzeugfunkgeräte.

In den Vermögenshaushalt der Gemeinde Witzeze sind für das Haushaltsjahr 2009 für die Anschaffungskosten der Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr Witzeze 6.800,00 € einzustellen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 12) Anschaffung eines Mähwerkes für den Kommunalschlepper

Beratung:

Vom Bürgermeister wird die notwendige Anschaffung eines Mähwerkes für den Kommunalschlepper berichtet. Es liegen zwei Angebote vor.

Das Angebot der Firma Krohne beträgt 4.300,00 €, das Angebot von Firma Lemmermann beträgt 4.802,00 €.

Die Firma Krohne erhält den Auftrag und der Betrag über 4.300,00 € ist nachträglich in den Haushalt einzustellen.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot für das Mähwerk über 4.300,00 € der Firma Krohne anzunehmen und das Mähwerk zu diesem Preis zu kaufen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 13) Nachträgliche Genehmigung der Sanierung des Fußweges: Dorfstraße 2, Weg zur L 200, und Bahnhofstraße

Beratung:

Der Vorsitzende erklärt, dass der Ausbau des Fußweges „Heideblock“ etwas gekürzt wurde, damit auch die notwendigen Sanierungen der Fußwege in der Bahnhofstraße, Dorfstraße 2 und Weg zur L 200, durchgeführt werden können.

Von Frau Denker wird nachgefragt, ob es auch für diese Sanierungen Zuschüsse gibt. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass es eine Förderung nur für den Ausbau des Heideblocks gibt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt einstimmig, die notwendigen Sanierungen folgender Fußwege Bahnhofstraße, Dorfstraße 2 und der Weg zur L 200.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt einstimmig, die notwendigen Sanierungen folgender Fußwege Bahnhofstraße, Dorfstraße 2 und der Weg zur L 200.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Die

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 14) Beschluss zur Beteiligung am Mobilbus des Amtes Lüttau

Beratung:

Der Bürgermeister trägt vor, dass Amt Lüttau mit der Stadt Lauenburg einen neuen Bus (im Wert von 26.000,00 € angeschafft hat. Der Kaufpreis soll durch 10 Gemeinden des Amtes Lüttau, der Stadt Lauenburg und der Gemeinde Witzeeze aufteilt werden, so dass Witzeeze 2.200,00 € zu zahlen hätte. Frau Dirks fragt nach den Unterhaltskosten und den Vergaberegeln. Es wird in der allgemeinen Diskussion festgestellt, dass Witzeeze nicht so häufig den Bus nutzen konnte, da die Stadt Lauenburg den Bus überwiegend genutzt hat. Es kommt der Vorschlag, sich an die Gemeinde Büchen zu wenden und eventuell den JUZ-Bus für einzelne Termine zu bekommen. Herr Gabriel macht den Vorschlag, diesen TOP zu vertagen und sich weitere Informationen wegen des JUZ-Busses aus Büchen zu holen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diesen TOP zu vertagen um sich Auskunft für den JUZ-Bus Büchen zu holen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 15) Beschluss für einen Telefonanschluss im Jugendraum

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet, dass der Telefonanschluß für den Jugendraum durch Firma Fehlandt gelegt werden soll. Es könnte auch ein Nebenanschluß sein. Die Kosten betragen 100,00 €. Der Bürgermeister spricht sich auch für eine DSL-Anlage aus, da dann auch der neue Bürgermeister über Internetzugang verfügt. Herr Juhl schlägt vor, dass sich Herr Kraus vom Amt Büchen die Anlage ansieht.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für einen Telefonanschluss im Jugendraum wird einstimmig gefasst.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Anschaffung eines Bildes für das KUZ

Beratung:

Auf der Bilderausstellung von Herrn Studt wurde ein Bild von der Dorfstraße ausgestellt. Der Kulturausschuss hat den Wunsch, das Bild zu einem Preis von 310,00 € für das Kuz zu kaufen. Durch die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf ist Geld vorhanden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Bild von Herrn Studt für 310,00 € zu kaufen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

17) Verschiedenes

Beratung:

- a) Der Bürgermeister hat Angebote für Spielgeräte und gibt sie an Frau Niemann-Gerdt weiter.
- b) Außerdem hat er ein Angebot für einen Anhänger für den Gemeindeschlepper über 3.800,00 €. Hierüber soll bei der nächsten Sitzung entschieden werden. Weitere Angebote sollen noch eingeholt werden.
- c) Herr Wieckhorst bittet, da er Schichtdienst hat, um einen größeren Einladungszeitraum.

.....
Heinz Wöhl-Bruhn
Vorsitzender

.....
Doris Stubbe
Schriftführung